**KULTURmobil auf Tournee**

*Molières „Der eingebildete Kranke“ und Kinderstück „Don Quijote“ kommen auf die Bühne.*

KULTUR*mobil*, das reisende Sommertheater des Bezirks, ist wieder in Niederbayern unterwegs. Die 28. Tournee des mobilen Theaters hat am 7. Juni begonnen. Das diesjährige Programm ist noch bis zum 30. August zu sehen. Bis dahin wird bevorzugt unter freiem Himmel, auf den Plätzen der Gastspielgemeinden gespielt. Bei Regen, Wind oder auch mal bei sehr großer Hitze wird in örtliche Hallen wie z. B. Feuerwehrhäuser oder Bauhöfe ausgewichen. Bei freiem Eintritt werden auch in diesem Jahr wieder zwei Produktionen von einem professionellen Ensemble dargeboten.

Um 17 Uhr wird für Kinder ab 5 Jahren „Don Quijote“ nach dem berühmten Ritterroman von Cervantes aufgeführt. Das Stück von Joachim Henn handelt von Don Alonso, der Ritterromane liebt. Seine Sehnsucht, selbst ein Ritter zu sein, der böse Zauberer besiegt, Riesen erschlägt und natürlich um das Herz der edelsten Dame kämpft, ist gewaltig. Der Arbeitsalltag auf der Wertstoffsammelstelle sieht jedoch ganz anders aus, bis ihn die eigene Fantasie übermannt und er selbst als Ritter Don Quijote auszieht, um Abenteuer zu erleben. Da kommt auch Kollege Sancho nicht aus und muss als Knappe und Wegbegleiter herhalten – ob er will oder nicht. Für die Regisseurin Susanne Schemschies, die am Gärtnerplatztheater in München die Sparte Kinder- und Jugendtheater leitet, ist es die erste Mitarbeit bei KULTURmobil. In ihrer Inszenierung behandelt sie die Flucht aus dem Alltag, die Sehnsucht ein anderer zu sein und die Frage nach den Grenzen der Fantasie auf heitere und teils urkomische Weise.

Beim diesjährigen Abendprogramm kommt anschließend mit Molières „Der eingebildete Kranke“ eine der bekanntesten Komödien des großen Theaterautors auf die Bühne. Ab 20 Uhr darf sich das Publikum auf einen Hypochonder in Hochform freuen, der seinem Umfeld mit immer neuen Befindlichkeiten den Verstand raubt. Zu leiden hat darunter insbesondere die Tochter, deren Liebesglück in den Plänen des egozentrischen Vaters keine Rolle spielt. Richtig in Bewegung geraten die Dinge, wenn dann auch noch der durchtriebene Leibarzt und die zwielichtige Stiefmutter anfangen, ihre Ziele mit Nachdruck zu verfolgen. Regisseur Achim Bieler, der sonst an der Passauer Athanor Akademie den Fachbereich Regie leitet, hatte großen Spaß daran, die verschiedenen Facetten der meisterhaft angelegten Charaktere zusammen mit dem Ensemble auszuarbeiten und in eine zeitgemäße Form zu bringen. Er freut sich darauf, mit seiner Inszenierung des Klassikers den Sommer über für unterhaltsame Theaterabende in ganz Niederbayern zu sorgen.

Der Spielplan mit den insgesamt 30 Gastspielorten und viele weitere Informationen sind unter [www.kulturmobil.de](http://www.kulturmobil.de) zu finden.

Bildunterschrift Don-Quijote-H42A4486\_pr:

Henriette Heine als Knappe Sancho Pansa und Dieter Fernengel als Don Quijote ziehen zusammen aus, um Abenteuer zu bestehen.

Foto: Sabine Bäter

Bildunterschrift Der-eingebildete-Kranke-H42A4132\_pr:

Wie schlimm ist es Herr Doktor? Stephan Leitmeier als Leibarzt Dr. Dünkelstein, Kolja Heiß als Familienoberhaupt und Hypochonder Anton von Hagenstolz, Eva Gottschaller als Dienstmädchen Toinette Hurtig und Katharina Heißenhuber als Stiefmutter Belinde sorgen für beim Sommertheater des Bezirks für gute Unterhaltung.

Foto: Sabine Bäter